

Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 30.03.2023

Anwesenheitsliste

BauING (Bau)

- Lukas Mosenthin
- Veronika Gut
- Malte Bruns
- Helena Schering
- Janne Strauß
- Klara Hülsmann
- Moritz Pieper

Campus Sozial Münster/Steinfurt (CS)

- Julius Gau ab 18:40 Uhr
- Esther Ottens ab 18:40 Uhr

Liste reSTart (reSTart)

- Marc Wiegand
- Rayanna Oliveira de Almeida
- Jan Winkelkotte

Liste Steinfurt (LiST)

- Fabian Brink
- Paula Kabus ab 18:40 Uhr

Wirtschaft (WiWi)

- Hendrik Edelmann

Protokollant:

Winfried Hagenkötter (AStA-Geschäftsführer)

Gäst*innen:

Pia Feldwisch

Tagesordnung

1. Bericht aus dem AStA
2. Fragen von StuPa-Mitgliedern an den AStA
3. 1. Nachtragshaushaltsplan 2023
4. Änderung der Beitragsordnung
5. Bestätigung einer*s Referent*in für Umwelt & Nachhaltigkeit
6. Sitzungstermine
7. Sonstiges

Die Sitzung findet aufgrund schriftlicher Einladung im Auftrag der Parlamentspräsidentin Janne Strauß (Bau) vom 16.03.2023 im FHZ, Raum A206, Corrensstr. 25 in Münster statt. Da die Corona-Hochschul-Verordnung Hybrid- oder Online-Sitzungen für das Studierendenparlament nicht mehr für zulässig erklärt, finden im Weiteren alle Sitzungen in Präsenz statt.

Die Parlamentspräsidentin Janne Strauß (Bau) hat sich für die Sitzung kurzfristig entschuldigt. Die beiden bisherigen Stellvertreter Mehmedeen Hneineh (reSTart) und Bilal Tasdemir (reSTart) sind zum Ende der letzten Sitzung als Parlamentsmitglieder zurückgetreten. (siehe Protokoll vom 23.02.2023)

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter weist darauf hin, dass in diesem Falle ein*e Alterspräsident*in gemäß § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung des StuPa die Sitzungsleitung übernehmen soll.

Die StuPa-Mitglieder Jan Winkelkotte (reSTart) und Marc Wiegand (reSTart) verzichten auf die Sitzungsleitung, da sie gleichzeitig AStA-Mitglieder sind.

Als nächstes ist altersmäßig das Mitglied Malte Bruns (Bau) an der Reihe.

Malte Bruns (Bau) übernimmt als Alterspräsident die Sitzungsleitung.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) begrüßt die anwesenden Parlamentsmitglieder und eröffnet die Sitzung gegen 18:27 Uhr.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Er gibt bekannt, dass zur zugesandten Tagesordnung keine Anträge vorliegen. Damit ist sie wie zugesandt festgestellt.

Mehmedeen Hneineh (reSTart) und Bilal Tasdemir (reSTart) sind zum Ende der letzten Sitzung zurückgetreten. Als Nachrücker*innen wurden Rayanna Oliveira de Almeida (reSTart) und Jan Winkelkotte (reSTart) verständigt. Beide haben bereits ihr Mandat schriftlich angenommen.

Helena Schering (Bau), Janne Strauß (Bau), Rayanna Oliveira de Almeida (reSTart), Fabian Brink (LiST) und Hendrik Edelmann (WiWi) haben sich zur Parlamentssitzung entschuldigt. Julius Gau (CS), Esther Ottens (CS) und Paula Kabus (LiST) haben angekündigt, sich zur Sitzung zu verspäten.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 der 15 Parlamentsmitglieder anwesend.

TOP 1

Der AStA-Vorsitzende Marc Wiegand (reSTart) berichtet dem Studierendenparlament zu folgenden Punkten. (siehe Anhang)

- Veranstaltungen im März
- Geplantes
- Info zum AStA-Personal
- Sonstiges

18:40 Uhr: Julius Gau (CS), Esther Ottens (CS) und Paula Kabus (LiST) erscheinen wie angekündigt verspätet zur Sitzung. Damit sind 10 StuPa-Mitglieder anwesend.

TOP 2

Das Studierendenparlament ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft und entscheidet in grundsätzlichen Angelegenheiten. Es beschließt Richtlinien zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft und hat u.a. die Aufgabe, den AStA zu wählen und zu kontrollieren. Das StuPa hat das „Budgetrecht“ und stellt den Haushaltsplan fest und kontrolliert seine Ausführung. Im Zusammenspiel mit dem AStA-Vorsitz legt es die Zuständigkeiten der Referent*innen fest und hat ein Auskunftsrecht in allen Angelegenheiten gegenüber dem AStA und seinen Referent*innen.

Die Mitglieder des Studierendenparlaments stellen Fragen an den AStA:

(Es wird kein Wortprotokoll erstellt. Die wiedergegebenen Fragen und Antworten werden nur „dem Sinn nach“ protokolliert.)

Julius Gau (CS): Es laufen zwei Stellenausschreibungen des AStA. Warum stehen diese nicht auch auf der Website des AStA?

Marc Wiegand (AStA-Vorsitzender): Auf der Website gibt es keinen Bereich für Aktuelles. Das stört mich auch schon länger und das soll im Zuge der Neubesetzung des Öffentlichkeitsreferats angegangen werden.

Lukas Mosenthin (Bau): Warum wird der Studierendenschaftsbeitrag erhöht?

Marc Wiegand (AStA-Vorsitzender): Der AStA der FH Münster ist relativ kleiner als zum Beispiel der AStA der WWU, stemmt aber fasst die gleichen Aufgaben. Da alles teurer geworden ist, funktioniert das nur, wenn der Beitrag hoch genug ist.

Julius Gau (CS): Gibt es neue Infos wie es angesichts des 49 Euro-Tickets mit dem Semesterticket weiter geht?

Marc Wiegand (AStA-Vorsitzender): Nein.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen an den AStA.

TOP 3

In Vertretung des AStA-Finanzreferenten Jan Winkelkotte (reSTart) erläutert der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, dem Studierendenparlament, dass der AStA Einnahmen und Ausgaben der Studierendenschaft nach dem vom StuPa genehmigten Haushaltsplan tätigt. Abweichungen vom Plan sind nach den gesetzlichen Vorschriften nur in begrenzten Maßen erlaubt. Durch Verschiebungen und Änderungen im laufenden Haushaltsjahr 2023 ist ein 1. Nachtrag zum Haushaltsplan notwendig. (siehe den 1NHHP2023 im Anhang) Änderungen sind wie immer in Rot gekennzeichnet.

Ein Beschluss mit einfacher Mehrheit ist ausreichend.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) fragt, wer dem Beschlussvorschlag zustimmt?

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament stimmt dem durch den Finanzreferenten des AStA, Jan Winkelkotte (reSTart) aufgestellten und am 16.03.2023 versandten 1. Nachtrag zum Haushaltsplan für das Jahr 2023 zu.

Ja: 10 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) stellt fest, dass mit 10 Ja-Stimmen einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt wurde. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 4

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert, dass das Studierendenparlament auf der Sitzung am 21.01.2021 dem Verhandlungsergebnis zur Neugestaltung und Neubepreisung des lokalen Semestertickets (SeTi) ab dem Wintersemester 21/22 zugestimmt hat. Der Vertrag mit den Verkehrsunternehmen sieht vor, dass der Preis des lokalen Tickets jedes Jahr steigt, um nach 5 Jahren (SoSe 2026) bei 150,- € an zu kommen. Da abwechselnd von Semester zu Semester auch der Preis des NRW-Tickets steigt und das Justizariat der FH Münster die Möglichkeit der vorsorglichen Einarbeitung aller Preiserhöhungen in die Beitragsordnung verneint hat, muss sich das Studierendenparlament jedes Semester aufs Neue mit der Änderung der Beitragsordnung beschäftigen.

Die Änderungen im Einzelnen:

Der Beitrag des lokalen Tickets steigt von 135,- € auf 140,- €

Der Beitrag des NRW-Tickets bleibt bei 59,40 €.

Das ergibt eine Steigerung des SeTi-Beitrags für das WiSe 23/24 von 194,40 € auf 199,40 €.

Wegen des vorzeitigen Umzugs des AStA-Büros in das Gebäude Leonardo Campus 8 in Münster wurde der Haushaltstitel „5102 Geräte & Ausstattung“ nicht rechtzeitig mit ausreichenden Geldmitteln ausgestattet, sodass über eine Beitragserhöhung zum WiSe 23/24 nachgesteuert werden muss.

Der Studierendenschaftsbeitrag steigt dem entsprechend von 13,30 € auf 14,30 €.

Der Hochschulsportbeitrag bleibt bei 1,40 €.

Der Gesamtbeitrag steigt im WiSe 23/24 um 6,- € von 209,10 € auf 215,10 €.

Die Änderungen in der Beitragsordnung (siehe Anhang) sind farblich (Hinzufügungen & ~~Streichungen~~) kenntlich gemacht.

Laut Satzung der Studierendenschaft (§ 7, Buchstabe d der Satzung der Studierendenschaft) ist für die Änderung der Beitragsordnung eine Zustimmung mit einfacher Mehrheit ausreichend.

In der Debatte um die Beitragserhöhung wird auch über die anstehende Erhöhung des Sozialbeitrags des Studierendenwerks Münster von knapp 100 € auf 120 € zum WiSe 23/24 diskutiert.

Im Parlament werden Stimmen laut, die eine Stellungnahme des Verwaltungsratsvorsitzenden Fabian Bremer erwarten

Der AStA-Vorsitzende und Verwaltungsratsmitglied Marc Wiegand (reSTart) sagt zu, Fabian Bremer zu einer der kommenden StuPa-Sitzungen einzuladen.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) fragt, wer dem Beschlussvorschlag zustimmt?

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament stimmt dem Vorschlag der am 16.03.2023 fristgerecht zugesandten „Beitragsordnung der Studierendenschaft der FH Münster University of Applied Sciences“ mit den vorgeschlagenen Änderungen zu.

Ja: 10 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) stellt fest, dass mit 10 Ja-Stimmen einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt und die Beitragsordnung dementsprechend geändert wurde. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 5

Nach dem Weggang der ehemaligen Referentin Lea Thelen konnte das Referat für Umwelt & Nachhaltigkeit zur AStA-Neuwahl am 23.02.2023 mangels Bewerber*innen noch nicht nachbesetzt werden.

Die Stelle im Referat für Umwelt & Nachhaltigkeit soll zügig wiederbesetzt werden.

Da die Auswahl erst am Ende der 11. KW feststand, wurde der Name der künftigen Referentin unter Berufung auf § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments erst am 23.03.2023 dem Studierendenparlament mitgeteilt.

Der AStA-Vorsitzende Marc Wiegand (reSTart) bestellt mit Beginn des Monats April 2023 Pia Marlene Feldwisch zur Referentin für Umwelt & Nachhaltigkeit.

Bestellungen bedürfen nach § 7 lit. i in Verbindung mit § 10 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft der Bestätigung durch das Studierendenparlament. Die Bestellung wird erst nach der Bestätigung durch das StuPa wirksam.

Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich in offener Abstimmung über die Zustimmung zu der Bestellung ab.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) fragt, wer dem Beschlussvorschlag zustimmt?

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament stimmt der Bestellung von Pia Marlene Feldwisch zur Referentin für Umwelt & Nachhaltigkeit zu.

Ja: 10 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) stellt fest, dass mit 10 Ja-Stimmen einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt und die Bestellung von Pia Feldwisch als Referentin für Umwelt & Nachhaltigkeit wirksam wird. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 6

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert dem StuPa, dass gemäß § 2 Abs. 1 GO das Studierendenparlament die Sitzungstermine im Voraus für ein Semester festlegt.

Nicht festgelegt sind folgende Dinge:

Das Studierendenparlament tagt einmal im Monat, jedoch wegen der Sommerferien nicht im Juli/August/September. Als Sitzungstage kommen normalerweise nur Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in Frage. Sitzungen ohne den Protokollanten und Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, sollen für gewöhnlich nicht stattfinden. Als Sitzungsort kommt jeder Raum der Hochschule in Frage, der ausreichend Sitzgelegenheit für bis zu 25 Personen hat.

Die Sitzungen müssen gemäß § 53 Abs. 4 Satz 5 HG NRW in Präsenz stattfinden.

Als weitere Sitzungstermine werden vorgeschlagen:

Donnerstag, 27.04.2023, ab 18:15 Uhr (Hauptthema: Bestätigung Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit)

Mittwoch, 24.05.2023, ab 18:15 Uhr (Hauptthema: FSR-Geschäftsordnung)

Donnerstag, 22.06.2023, ab 18:15 Uhr (Hauptthema: Änderung der Wahlordnungen)

Ein Beschluss erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) fragt, wer dem Beschlussvorschlag zustimmt?

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament stimmt den weiteren Sitzungsterminen 27.04.2023, 24.05.2023 und 22.06.2023 jeweils ab 18:15 Uhr zu.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) stellt fest, dass mit 10 Ja-Stimmen einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt und die Sitzungstermine für das SoSe 2023 festgelegt wurden. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 7

Der AStA-Vorsitzende Marc Wiegand (reSTart) berichtet, dass für das neu zu besetzende Öffentlichkeitsarbeitsreferat kurzfristig mit Leonie Brickmann bereits eine passende Bewerberin gefunden wurde. Sie könnte jederzeit ihre Arbeit beginnen, die nächste StuPa-Sitzung findet aber erst am 27.04.2023 statt. Der AStA-Vorsitzende Marc Wiegand (reSTart) möchte gerne einen Hinweis vom StuPa erhalten, ob Leonie Brickmann ihre Arbeit schon vor der Bestätigung der Bestellung aufnehmen kann oder ob alternativ eine Sondersitzung in 7 bis 10 Tagen anberaumt werden soll?! Im StuPa wird durch Kopfnicken signalisiert, dass Leonie Brickmann auch ohne offizielle Bestätigung ihre Arbeit beginnen darf.

Der AStA-Finanzreferent Jan Winkelkotte (reSTart) berichtet nochmal kurz über das Thema Leihothek. (im 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 sind die Gelder für dieses Jahr gestrichen worden, siehe Anlage zu TOP 3)

Das Studierendenparlament diskutiert kurz kontrovers über die Frage, ob es ein weitergehendes Interesse an der Kooperation mit der Leihothek im StuPa gibt.

Der AStA-Finanzreferent Jan Winkelkotte (reSTart) bietet an, nochmal mit Daniel Schaschek von der Leihothek über einen Vertrag zum WiSe 23/24 zu sprechen. Im Zuge dessen könnte er auch mal zu einer StuPa-Sitzung eingeladen werden.

Julius Gau (CS) erkundigt sich nach dem Stand der Geschäftsordnungen für die Fachschaftsräte, die zurzeit von diversen FSRs beraten werden.

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert, dass die Verabschiedungen von einigen Geschäftsordnungen für die Fachschaftsräte tatsächlich auf die heutige Tagesordnung sollten. Beim Sammeln der Rückmeldungen der FSRs ergab sich jedoch, dass sich bisher alle für die gleiche Geschäftsordnungsvariante (die Variante mit regelmäßigen FSR-Sitzungen, statt mit unregelmäßigen Sitzungen die eine gesonderte Einladung notwendig machen) aussprachen.

Da nur noch eine Rückmeldung aussteht, soll diese abgewartet werden und dann wird es vermutlich so sein, dass es eine einzige Geschäftsordnung für alle Fachschaftsräte geben wird.

Der Alterspräsident Malte Bruns (Bau) schließt die Sitzung gegen 19:50 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

Neues aus dem AStA

STUPA-SITZUNG
VOM
30.03.2023

Veranstaltungen im März:

Schreib-Workshop:

- Hohe positive Resonanz, mit 16 Teilnehmer*innen
- Feedback wurde berücksichtigt
- Lange und interaktiven Frageunde

Geplantes:

- Ausflug nach Köln (Virtuell Reality Führung)
- AStA Tagung
- Hörsaal Slam
- Event! gegen Queer-Feindlichkeit
- Teilnahme am CSD
- Feministischer-integrativer Buchclub
- Tag der Offenen Tür
- FSRK Veranstaltung
- Helfer*innen-Party

Info zum AStA-Personal:

- Öffentlichkeitsreferat Neubesetzung
- Pia als neue Referentin für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Potenzielle Referentin für Öffentlichkeitsreferat
- Bewerbungsgespräche Mediengestaltung

Sonstiges:

- Vertragsende mit dem Projekt Leihothek

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung		IST 2021	2. NHHP 2022	IST 2022	HHP 2023	Vermerke	1. NHHP 2023	Vermerke
				31.12.2021	01.01.2022	31.12.2022	01.01.2023		01.01.2023	
Einnahmen										
Kapitel 1	Verwaltungseinnahmen									
			Studierende:	13.906	13.500	12.960	13.600		13.600	
	Gruppe 11	Überschüsse des Vorjahres								
	1101	Überschuss Studierendenschaftsbeiträge		76.282,29	31.700,00	31.678,75	20.000,00		19.200,00	
	1102	Überschuss HSP		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	1103	Überschuss Semesterticket		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Gruppe 12	Beiträge								
	1201	Studierendenschaftsbeiträge		346.404,17	257.850,00	252.444,10	361.760,00		375.360,00	
	1202	Beiträge HSP		38.936,80	37.800,00	36.289,40	38.080,00	df 6201	38.080,00	df 6201
	1203	Semesterticketbeiträge		5.130.005,90	5.157.000,00	4.033.139,50	5.355.680,00	df 6211	5.355.680,00	df 6211
	Gruppe 13	Sozialdarlehen								
	1301	Darlehensrückflüsse		6.705,02	5.000,00	4.055,78	5.000,00		5.000,00	
	Gruppe 14	Einnahmen Fachschaftsräte								
	1401	GFSR Steinfurt		0,00	0,00	7.620,00	0,00	df 8201	0,00	df 8201
	1402	FSR Architektur		128,39	0,00	2.810,34	0,00	df 8202	0,00	df 8202
	1403	FSR Bauingenieurwesen		0,00	0,00	0,00	0,00	df 8203	0,00	df 8203
	1404	FSR Design		0,00	0,00	0,00	0,00	df 8204	0,00	df 8204
	1405	FSR Oecotrophologie - FM		1.771,07	0,00	0,00	0,00	df 8205	0,00	df 8205
	1406	FSR Wirtschaft		0,00	0,00	0,00	0,00	df 8206	0,00	df 8206
	1407	FSR Sozialwesen		0,00	0,00	0,00	0,00	df 8207	0,00	df 8207
	1408	FSR Gesundheit		0,00	0,00	1.586,45	0,00	df 8208	0,00	df 8208
	1409	FSR Lehramt an Berufskollegs		371,21	0,00	519,96	0,00	df 8209	0,00	df 8209
	1410	FSR ITB		71,93	0,00	0,00	0,00	df 8210	0,00	df 8210
	Gruppe 15	Zinseinnahmen								
	1501	Zinsen		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Gruppe 16	Entnahmen aus Rücklagen								
	1601	Betriebsmittlrücklage		17.000,00	17.000,00	17.000,00	18.000,00	festgelegt	18.000,00	festgelegt
	1602	Haushaltsübergangsrücklage		31.000,00	33.000,00	33.000,00	40.000,00	festgelegt	40.000,00	festgelegt
	1603	Erneuerungsrücklage		17.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2021	2. NHHP 2022	IST 2022	HHP 2023	Vermerke	1. NHHP 2023	Vermerke
	Gruppe 17	Verwaltungserstattungen							
	1701	Erstattungen für das SGM	37.234,99	0,00	0,00	0,00	kw	0,00	kw
	1711	Erstattungen durch die FH Münster	2.500,00	1.000,00	1.050,00	0,00	df 6301	0,00	df 6301
Summe Kapitel 1			5.705.411,77	5.540.350,00	4.421.194,28	5.838.520,00		5.851.320,00	
Kapitel 2	Einnahmen für die Wahrnehmung fachlicher, sozialer und hochschulpolitischer Belange der Studierendenschaft								
	Gruppe 21	Nichtsteuerpflichtige Einnahmen							
	2101	Verkauf von Gegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	2111	Einnahmen Aktionen/Verkäufe/Veranstaltungen	45,00	0,00	111,07	0,00		0,00	
	2121	Einnahmen Sprachkurse	7.410,38	0,00	0,00	0,00	kw	0,00	kw
	Gruppe 22	Ersti-Aktionen/AStA-Kalender							
	2201	Einnahmen Erstsemestertaschen & Inhalt	1.500,00	8.500,00	2.850,00	8.500,00		8.500,00	
	2211	Werbeeinnahmen AStA-Kalender	0,00	0,00	0,00	0,00	kw	0,00	kw
Summe Kapitel 2			8.955,38	8.500,00	2.961,07	8.500,00		8.500,00	
Kapitel 3	Einnahmen aus gewerblichen Tätigkeiten								
	(Die Einnahmen und Ausgaben der jeweiligen Gruppen sind gegenseitig deckungsfähig. (Kapitel 7))								
	Gruppe 31	Einnahmen Campus Kiosk							
	3101	Einnahmen Campus Kiosk 7	2.283,40	7.000,00	8.052,40	19.000,00		19.000,00	
	3102	Einnahmen Campus Kiosk 19	3.600,77	17.500,00	21.012,06	37.000,00		37.000,00	
	Gruppe 32	Veranstaltungen/Bewirtung gg. Entgelt/weitere gew. Tätigkeiten							
	3201	Einnahmen Getränke/Eintrittsgelder	0,00	500,00	0,00	500,00		500,00	
	3202	Einnahmen Catering	0,00	50,00	0,00	50,00		50,00	
	3203	Sacheinnahmen	90,05	50,00	47,79	50,00		50,00	
	Gruppe 33	Steuererstattungen aus Gewerbetätigkeit							
	3301	Umsatzsteuer	2.502,77	1.000,00	1.432,76	1.000,00		1.000,00	
Summe Kapitel 3			8.476,99	26.100,00	30.545,01	57.600,00		57.600,00	
Summe der Einnahmen			5.722.844,14	5.574.950,00	4.454.700,36	5.904.620,00		5.917.420,00	

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2021	2. NHHP 2022	IST 2022	HHP 2023	Vermerke	1. NHHP 2023	Vermerke
Ausgaben									
Kapitel 4	Bezüge und AEs								
			200.682,55	203.050,00	197.728,11	204.200,00		204.200,00	
	Gruppe 41	Gehälter, Löhne, Honorare							
	4101 - 4141	Beschäftigte lt. Stellenplan	200.682,55	203.050,00	197.728,11	204.200,00		204.200,00	
	4151	Beiträge KSK	-141,61	100,00	61,58	100,00		100,00	
	4161	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	596,27	600,00	590,76	600,00		600,00	
	4171	Ausgaben für allg. Aushilfen	0,00	1.000,00	500,00	1.000,00		1.000,00	
	Stellenplan:	1 Stelle TV-L 11							
		1 Stelle TV-L 10							
		0,5 Stelle TV-L 10 (kw)							
		1 Minijob Buchhaltung							
		1 Minijob Rechtsberatung							
		1 Minijob Mediengestaltung							
		4-6 Minijobs Campus Kiosk							
		1 Minijob IT-Technik							
	Gruppe 42	Aufwandsentschädigungen für Referate (gemäß Beschluss des StuPa vom 29.09.2021)							
	4201	Vorsitz (14 Std.-Anteile)	7.211,08	8.260,00	7.619,55	10.220,00		10.220,00	
	4202	Referat für Finanzen (14 Std.-Anteile)	7.144,80	8.260,00	8.204,31	10.220,00		10.220,00	
	4203	Referat für Hochschulpolitik & Soziales (12 Std.-Anteile)	5.559,64	7.510,00	6.745,56	8.760,00		8.760,00	
	4204	Referat für Fachschaften (12 Std.-Anteile)	4.725,14	7.510,00	699,36	8.760,00		8.760,00	
	4205	Referat für politische Bildung (12 Std.-Anteile)	5.768,95	5.650,00	6.828,40	8.760,00		8.760,00	
	4206	Referat für Umwelt & Nachhaltigkeit (12 Std.-Anteile)	6.290,21	6.890,00	5.509,44	8.760,00		8.760,00	
	4207	Referat für Kultur (12 Std.-Anteile)	5.976,56	6.890,00	1.049,04	8.760,00		8.760,00	
	4208	Referat für Gleichstellung (12 Std.-Anteile)	6.256,80	6.890,00	5.331,59	8.760,00		8.760,00	
	4209	Referat für Internationale Studierende (12 Std.-Anteile)	2.237,76	7.510,00	6.760,80	8.760,00		8.760,00	
	4210	Referat für Öffentlichkeitsarbeit (12 Std.-Anteile)	3.356,64	6.890,00	6.406,37	8.760,00		8.760,00	
	4211	Referat für Partizipation (7 Std.-Anteile)	5.879,34	700,00	0,00	0,00	kw	0,00	kw
	4212	Referat für Studentische Hilfskräfte (7 Std.-Anteile)	6.139,56	1.050,00	7.345,92	0,00	kw	0,00	kw
	4213	Referat für Queere Studierende (7 Std.-Anteile)	3.356,64	0,00	6.569,64	0,00	kw	0,00	kw
	4220	StuPa-Präsident*in	612,40	600,00	600,00	600,00		600,00	
	Gruppe 43	Sozialversicherungsbeiträge							
	4301	Sozialversicherungsbeiträge Gruppe 42	11.104,87	13.000,00	13.322,26	14.500,00		14.500,00	
Summe Kapitel 4			282.757,60	292.360,00	281.872,69	311.520,00		311.520,00	

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2021	2. NHHP 2022	IST 2022	HHP 2023	Vermerke	1. NHHP 2023	Vermerke
Kapitel 7	Ausgaben im Rahmen gewerblicher Tätigkeiten								
	(Die Einnahmen und Ausgaben der jeweiligen Gruppen sind gegenseitig deckungsfähig. (Kapitel 3))								
	Gruppe 71	Campus Kiosk							
	7101	Ausgaben Campus Kiosk 0	0,00	0,00	6,79	0,00		0,00	
	7102	Ausgaben Campus Kiosk 7	2.575,40	5.000,00	5.510,21	13.000,00		13.000,00	
	7103	Ausgaben Campus Kiosk19	1.765,48	13.500,00	13.405,34	25.000,00		25.000,00	
	7111	Betriebskosten Campus Kiosk	2.658,17	3.500,00	2.077,17	3.500,00		3.500,00	
	Gruppe 72	Veranstaltungen/Bewirtung gg. Entgelt/weitere gew. Tätigkeiten							
	7201	Getränkebeschaffung	0,00	500,00	0,00	500,00		500,00	
	7202	Catering	0,00	50,00	0,00	50,00		50,00	
	7203	Sachausgaben	0,00	50,00	112,02	50,00		50,00	
	Gruppe 73	Steuern durch Geschäftstätigkeit							
	7301	Umsatzsteuern	1.351,18	1.000,00	0,00	3.000,00		3.000,00	
	Summe Kapitel 7		8.350,23	23.600,00	21.111,53	45.100,00		45.100,00	
Kapitel 8	Ausgaben Fachschaftsrate								
	Gruppe 81	Kosten der Fachschaftsrate							
	8101	Sonderetat Fachschaftsrate	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Gruppe 82	Zuweisung von Selbstbewirtschaftungsmitteln							
		WiSe 21/22 & SoSe 2022							
	8201	GFSR Steinfurt	3.574	3.183,80	6.238,80	10.739,40	6.003,60 df 1401	6.003,60 df 1401	
	8202	FSR Architektur	1.023	183,19	2.352,40	3.306,04	2.432,20 df 1402	2.432,20 df 1402	
	8203	FSR Bauingenieurwesen	1.334	750,00	2.867,60	1.433,80	2.867,60 df 1403	2.867,60 df 1403	
	8204	FSR Design	668	0,00	1.932,40	966,20	1.935,20 df 1404	1.935,20 df 1404	
	8205	FSR Oecotrophologie - FM	1.114	2.199,69	2.559,60	1.279,80	2.559,60 df 1405	2.559,60 df 1405	
	8206	FSR Wirtschaft	2.349	607,54	4.211,60	4.211,60	4.288,60 df 1406	4.288,60 df 1406	
	8207	FSR Sozialwesen	2.498	4.022,60	4.416,00	3.102,27	4.497,20 df 1407	4.497,20 df 1407	
	8208	FSR Gesundheit	922	200,00	2.212,40	2.257,13	2.290,80 df 1408	2.290,80 df 1408	
	8209	FSR Lehramt an Berufskollegs	25	736,34	526,60	981,91	517,50 df 1409	517,50 df 1409	
	8210	FSR ITB	757	990,00	2.072,40	0,00	2.059,80 df 1410	2.059,80 df 1410	
	Summe Kapitel 8		14.264	12.873,16	29.389,80	28.278,15	29.452,10	29.452,10	
	Die Zuweisungen an die Fachschaftsrate (FSR) erfolgen nach folgendem Schlüssel:								
	Jeder FSR erhält einen Sockelbetrag von 1.000,00 € und zusätzlich 1,40 € für jeden im Durchschnitt im Vorjahr eingeschriebenen Studierenden.								
	FSRs mit weniger als 500 im Durchschnitt eingeschriebenen Studierenden erhalten die hälftigen Beträge.								
	Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung (SB) vorgesehen, sofern die SB nicht nach § 21 FSFO ausgesetzt ist.								

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2021	2. NHHP 2022	IST 2022	HHP 2023	Vermerke	1. NHHP 2023	Vermerke
Kapitel 9	Vermögensausgaben								
	Gruppe 91	Verluste durch Einbruch und Diebstahl							
	9101	Verlust durch Einbruch und Diebstahl	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Gruppe 92	Zuführung an Rücklagen							
	9201	Betriebsmittlrücklage	17.000,00	18.000,00	18.000,00	19.000,00	festgelegt	20.000,00	festgelegt
	9202	Haushaltsübergangsrücklage	33.000,00	40.000,00	40.000,00	31.000,00	festgelegt	30.000,00	festgelegt
	9203	Erneuerungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Summe Kapitel 9			50.000,00	58.000,00	58.000,00	50.000,00		50.000,00	
Summe der Ausgaben			5.691.165,39	5.574.950,00	4.435.485,07	5.904.620,00		5.917.420,00	
Summe der Einnahmen			5.722.844,14	5.574.950,00	4.454.700,36	5.904.620,00		5.917.420,00	
Summe der Ausgaben			5.691.165,39	5.574.950,00	4.435.485,07	5.904.620,00		5.917.420,00	
Jahresabschluss			31.678,75	0,00	19.215,29	0,00		0,00	
Bemerkungen:									
df bedeutet <i>deckungsfähig mit</i>									
kw bedeutet <i>künftig wegfallend</i>									
<u>Weitere Haushaltsfestlegungen:</u>									

FH Münster University of Applied Sciences
Die Studierendenschaft

BEITRAGSORDNUNG
DER STUDIERENDENSCHAFT
DER FH MÜNSTER UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
VOM ~~09.11.2022~~ 30.03.2023

Gemäß § 54 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) in Verbindung mit den §§ 7 lit. d und 20 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft der FH Münster University of Applied Sciences vom 25.05.2022 (AB 39/2022) gibt sich das Studierendenparlament die folgende Beitragsordnung.

§ 1 Beitragspflicht

Beitragspflichtig sind alle an der FH Münster ordentlich eingeschriebenen Studierenden. Der Beitrag wird mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung vor jedem Semester entrichtet. Die Beiträge gemäß § 2 werden erstmals zum ~~Sommersemester 2023~~Wintersemester 23/24 erhoben.

§ 2 Beiträge

Der Gesamtbeitrag beträgt ~~209,10 €~~215,10 €. Er setzt sich zusammen aus

1. ~~13,30 €~~
14,30 € für die Aufgaben der Studierendenschaft,
2. 1,40 € für den Hochschulsport auf Grund der Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der FH Münster und der Studierendenschaft der Universität Münster,
3. ~~194,40 €~~
199,40 € für die Kosten des Semestertickets auf Grund der Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der FH Münster und den Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Münsterland und für das zusätzliche NRW-Semesterticket auf Grund der Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der FH Münster und den Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Münsterland sowie dem KompetenzCenter Marketing NRW. In dem Beitrag sind Neben-, Gutachten- und Versandkosten enthalten.

§ 3 Befreiung und Ausnahmen

Von der Zahlung des Beitrags gemäß § 2 Ziffer 3 sind Studierende befreit, die gemäß § 228 SGB IX (Unentgeltliche Beförderung) unentgeltlich im öffentlichen Personennahverkehr befördert werden. Ebenfalls von der Zahlung des Beitrags gemäß § 2 Ziffer 3 befreit sind Studierende, die sich im Rahmen ihres Studiums nachweislich 4 Monate oder länger während des Semesters außerhalb des Geltungsbereichs des lokalen Semestertickets befinden und Studierende, die spätestens 45 Tage nach Semesterbeginn gegenüber dem AstA nachweisen, dass sie für das laufende Semester beurlaubt oder exmatrikuliert sind.

Die Befreiung erfolgt im Wege der Erstattung durch den Allgemeinen Studierendenausschuss der FH Münster, wenn bis zum 45. Tag nach Semesterbeginn ein Antrag auf Erstattung beim AstA mit den geforderten Nachweisen vollständig vorliegt. Unvollständige Anträge verfristen nach dem 45. Tag nach Semesterbeginn. Abweichend von der Frist sind Spätimmatrikulierte (5. und 6. Monat des aktuellen Semesters) von der Zahlung des Semesterticketbeitrags befreit.

Von der Zahlungspflicht befreit sind auch Studierende, die gemäß § 67a Abs. 1 HG (Promotionsstudium) oder § 77 Abs. 1 HG (Gemeinsame Studiengänge) an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, sofern sie an einer anderen Hochschule den Semesterbeitrag zahlen. In sozialen Härtefällen werden gemäß § 57 Abs. 1 Satz 6 HG Ausnahmen von der Beitragspflicht nach § 1 für zulässig erklärt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Studierendenparlaments der FH Münster vom ~~11.09.2022~~30.03.2023 sowie der Genehmigung durch das Präsidium der FH Münster vom ~~04.01.2023~~__._.2023.

Münster, den ~~05.01.2022~~__._.2023

Janne Strauß
Präsidentin des Studierendenparlaments
der FH Münster